

RS OGH 1965/5/4 8Ob137/65, 6Ob713/77, 8Ob626/93, 5Ob83/98m, 2Ob179/99h, 2Ob150/05f, 8ObS1/09v, 8ObA6

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.05.1965

Norm

ABGB §802

ABGB §821

Rechtssatz

Der bedingt erbserklärte Erbe muß die Unzulänglichkeit des Nachlasses einwenden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 137/65

Entscheidungstext OGH 04.05.1965 8 Ob 137/65

- 6 Ob 713/77

Entscheidungstext OGH 06.10.1977 6 Ob 713/77

- 8 Ob 626/93

Entscheidungstext OGH 28.04.1994 8 Ob 626/93

auch:

- 5 Ob 83/98m

Entscheidungstext OGH 07.07.1998 5 Ob 83/98m

Vgl

- 2 Ob 179/99h

Entscheidungstext OGH 01.07.1999 2 Ob 179/99h

Vgl auch

- 2 Ob 150/05f

Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 150/05f

Beisatz: Bei Miterben gilt dieses Erfordernis für sämtliche Aspekte der Haftungsbeschränkung iSd §821 letzterSatz ABGB. (T1); Beisatz: Bei beschränkter Haftung eines bedingt erbserklärten Miterben ist - was die amtswegige Wahrnehmung anlangt - die Rechtslage zur Haftungsbeschränkung nach §333 ASVG (RS 0085007) heranzuziehen. (T2)

- 8 ObS 1/09v

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 ObS 1/09v

Auch; Veröff: SZ 2009/10

- 8 ObA 65/08d

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 ObA 65/08d

Auch

- 7 Ob 220/08s

Entscheidungstext OGH 18.03.2009 7 Ob 220/08s

Vgl auch

- 1 Ob 165/14t

Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 165/14t

Auch; Beisatz: Nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs ist es nicht Sache des Gläubigers, zu behaupten und nachzuweisen, dass der Nachlass zur Befriedigung seiner Forderung ausreicht, sondern der Erbe, der eine bedingte Erbantrittserklärung abgegeben hat, muss die Unzulänglichkeit des Nachlasses einwenden und beweisen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0013013

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at